

LESBIAN & GAY
SPORT REGIO BASEL

25 JAHRE
maximale Herzfrequenz

SPORT PANORAMA

23./28. September und 2. Oktober 2015 in Basel

INPUT — TALK — BEGEGNUNG

**Persönlichkeiten aus Forschung und Sport beleuchten
den Themenkreis «Sport und Homosexualität»**



HERZLICH WILLKOMMEN!

SPORTPANORAMA

Liebe Freundinnen und Freude Liebe Sportler, liebe Sportlerinnen

«Diese Mannschaft ist wunderbar. Wir lieben uns alle so sehr. Wir sollten heiraten.» Das Zitat von Oliver Bierhoff, ehemaliger deutscher Fussballspieler und jetziger Manager der deutschen Fussball-Nationalmannschaft, gefällt uns. Es passt ja auch ein bisschen zu unserem Jubiläumsjahr.

Was 1990 mit einer aufregenden Reise zu den Gay Games nach Vancouver begann, feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen: Ein kleines Volleyball-Team aus Basel gründete für die Teilnahme an den Gay Games einen Verein. Das Team kriegte im fernen Kanada sportlich gehörig was auf den Deckel, was nach der Rückkehr Grund genug war, den jungen Verein weiterzuführen (dies mit dem erklärten Ziel, fortan fleissig zu trainieren, um sich dann später zu revanchieren ... aber dazu mehr im Jubiläumsheft).

Lesbian & Gay Sport Regio Basel ist zu einer festen Institution in der Basler Sportwelt geworden. Der Community bieten wir ein attraktives sportliches Programm, und auch nach aussen haben wir uns sichtbar etabliert. Es ist unsere Aufgabe, auch in den nächsten 25 Jahren mit einem tollen Angebot präsent zu sein und uns für Gleichstellung, Integration und Diversität zu engagieren. Wir machen dies mit Sport. Er bewegt, elektrisiert und verbindet.

Zum Jubiläum haben wir eine Veranstaltungsreihe mit spannenden Gästen auf die Beine gestellt, die den Themenkreis «Sport und Homosexualität» beleuchtet. Herzliche Einladung zum «Sportpanorama»!

Wir sind noch jung, das kann man sagen. Die besten Jahre kommen noch. Wir freuen uns darauf und sagen Merci – allen Aktiven, Passiven und Ehemaligen.

Euer Vorstand
Lesbian & Gay Sport Regio Basel

Walter Bartolotta, Daniela Baumgartner, Katrin Ginggen, Thomas Knapp,
Anton Kohler, Anne Kümmel, Martin Laatsch, Norbert Schiller



MITTWOCH, 23. SEPTEMBER 2015, 19.30 UHR

Ort: Unternehmen Mitte, Salon im 1. OG

Gerbergasse 30, Basel

HOMOSEXUALITÄT IM SPORT

Out im Sport – das ist für Lesben und Schwule immer noch nicht selbstverständlich möglich, sie werden wegen ihrer sexuellen Orientierung diskriminiert. Woran liegt das und wie kann der Sport seine vielbeschworenen Integrationspotentiale nutzen, um in echtem Fair Play alle sexuellen Orientierungen anzuerkennen?

KURZVORTRAG

DR. TATJANA EGGELING

Kulturwissenschaftlerin, Beratung und Fortbildung für Vereine, Verbände und Aktive, Mitbegründerin Gay and Lesbian International Sport Association

IM ANSCHLUSS GESPRÄCH MIT

JÖRG SCHILD

Präsident Swiss Olympic

SIMONA MEILER

Snowboard-Weltcup-Athletin und Olympia-Teilnehmerin

LAURENT PACCAUD

Ehemaliger Spitzen-Judoka, Doktorand Sport-Soziologie und Koordinator Fachgruppe Sport von Pink Cross

Moderation:

MARTINA RUTSCHMANN Journalistin und Moderatorin, Basel



MONTAG, 28. SEPTEMBER 2015, 19.30 UHR

Ort: Fussballkulturbar didi:offensiv

Erasmusplatz 12, Basel

HOMOPHOBIE UND SEXISMUS RUND UM DEN FUSSBALL

Die Diskriminierung von Frauen und Homosexuellen ist im und um den Fussball – egal ob bei Fans, Funktionären oder in den Medien – immer noch präsent. Warum ist das so? Gemeinsam wollen wir den gesellschaftlichen und historischen Ursachen auf den Grund gehen.

KURZVORTRAG

JONAS GABLER

Fanforscher und Politologe, Institut für Sportwissenschaft,
Leibniz Universität Hannover

IM ANSCHLUSS GESPRÄCH MIT

TANJA WALTHER-AHRENS

Ehemalige deutsche Bundesliga-Fussballspielerin
und Sportwissenschaftlerin

PHILIPP GRÜNENFELDER

Queerpass – der Fanclub für schwule, lesbische,
bi- und heterosexuelle Fans des FC Basel

Moderation:

MARTINA RUTSCHMANN Journalistin und Moderatorin, Basel



FREITAG, 2. OKTOBER 2015, 19.30 UHR

Ort: Fussballkulturbar didi:offensiv

Erasmusplatz 12, Basel

WIE VIELE GESCHLECHTER KENNT DER SPORT?

Wenngleich Geschlechtsidentitäten heute vielfältig gedacht und gelebt werden, halten Sportorganisationen konsequent an einem zweigeschlechtlichen Wettkampfsystem fest. Wie aber macht der Sport Wettkämpfende zu eindeutigen Frauen und Männern und wie ließe sich ein Sport für alle Geschlechter denken?

VORTRAG

KAROLIN HECKEMEYER

Sportsoziolog_in und Geschlechterforscher_in,
Dozent_in an der Pädagogischen Hochschule FHNW

Im Anschluss Fragen aus dem Publikum.



INFOS

Im Anschluss an die Veranstaltungen laden wir herzlich zu Apéro und Gesprächen ein. Der Eintritt ist frei.

Adressen der Veranstaltungsorte:

Unternehmen Mitte, Salon im 1. OG

Gerbergasse 30, Basel, www.mitte.ch

→ Veranstaltung vom Mittwoch, 23. September

Fussballkulturbar didi:offensiv

Erasmusplatz 12, Basel, www.didioffensiv.ch

→ Veranstaltungen vom Montag, 28. September und Freitag, 2. Oktober

→ www.lgsportbasel.ch

Impressum:

Idee/Konzeption Programm: www.bregy-buschle.ch, Grafik: www.ginggen.ch

Porträtfotos: J. Gabler: © Tobias Wölki, T. Eggeling: © Brigitte Dummer

Stand: 17. August 2015, Programmänderungen vorbehalten

NICHT VERPASSEN!

JUBILÄUMSPARTY

SAMSTAG, 24. OKTOBER 2015, 20-3 UHR

HALLE 7, GUNDELDINGERFELD,
DORNACHERSTRASSE 192, BASEL

DJ Moni (Standardtanz mit Crashkurs, 20-22 Uhr)

SheDj Suze (70er bis 90er: Funk/R'n'B/Pop...)

DJane Abraxa (2000er bis heute: Dance/Electro Swing...)

Tickets 20.-, Vorverkauf:

Ab Anfang September: Caffè Fortuna, Güterstrasse 166

15. September/6. Oktober: Zischbar, Kaserne

Sowie an allen drei Sportpanorama-Veranstaltungen

Danke für die Unterstützung:

